

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer:

SaluVet GmbH, Stahlstraße 5, D-88339 Bad Waldsee

Tel. 07524/4015-0

Fax 07524/4015-40

info@saluvet.de

Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, Badwasen 2, D-73087 Bad Boll

Renes/Viscum comp. PlantaVet

Flüssige Verdünnung zur Injektion für Hunde, Katzen

Anthroposophisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Apis mellifica ex animale toto GI Dil. D31 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g

Equisetum arvense ex herba ferm 35b Dil. D14 (HAB, Vs. 35b) 0,1 g

Ren bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g

Veratrum album e radice ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Viscum album (Mali) e planta tota ferm 34i Dil. D14 (HAB, Vs. 34i) 0,1 g

(Die Wirkstoffe 1 und 4 werden über fünf Stufen und alle Wirkstoffe über drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete:

Entsprechend der anthroposophischen Naturerkenntnis:

Zur Anregung der Regenerations- und Gestaltungskräfte in der Niere bei akuten und chronischen Ausscheidungsstörungen, z.B. unterstützend bei Niereninsuffizienz.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Für Tiere:

Hunde, Katzen

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Zur subkutanen Injektion.

Einздosis:

Hund: 1 ml s.c.

Katze: 1 ml s.c.

Die Injektion der Tagesdosis erfolgt im Regelfall jeden 2. Tag bis zur Besserung. Bei perakutem bzw. akutem Krankheitsverlauf erfolgt die Injektion der Tagesdosis mehrmals täglich, bei chronischem Krankheitsverlauf in 2- bis 4-tägigem Abstand.

Die Verabreichung von Renes/Viscum comp. PlantaVet sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

Hinweise für die richtige Anwendung:

Bei der Diagnose und Arzneimittelwahl sollten die anthroposophische Naturerkenntnis und Heilmittelfindung berücksichtigt werden. Außerdem sollten die Erkrankung und ihre Ursachen tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung von Renes/Viscum comp. PlantaVet ersetzt nicht andere

vom Tierarzt verordnete Arzneimittel und Maßnahmen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei:

- hohem oder anhaltendem Fieber
- Symptome einer akuten und starken örtlichen Entzündung: Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz, Funktionsstörung
- schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens

sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden.

Bei folgenden Erkrankungen darf Renes/Viscum comp. PlantaVet nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Besondere Lagerungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Subkutane Injektionen sollten nur von Tierärzten oder von anderen Personen durchgeführt werden, die die Injektionstechnik sicher beherrschen.

Nach der Applikation von Renes/Viscum comp. PlantaVet ist das Tier über einen Zeitraum von etwa 30 Minuten zu beobachten, um bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion sofort den Tierarzt verständigen zu können.

Anwendung während der Trächtigkeit und der Laktation

Wie alle Arzneimittel sollten auch anthroposophische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: MM/JJJJ

Weitere Angaben:

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.6461795.00.00